

Alfred Lichtenstein (1889-1914)

Sommerfrische

Der Himmel ist wie eine blaue Qualle.
Und rings sind Felder, grüne Wiesenhügel –
Friedliche Welt, du große Mausefalle,
Entkäm ich endlich dir... O hätt ich Flügel –

5

Man würfelt. Säuft. Man schwatzt von Zukunftsstaaten.
Ein jeder übt behaglich seine Schnauze.
Die Erde ist ein fetter Sonntagsbraten,
Hübsch eingetunkt in süße Sonnensauce.

10

Wär doch ein Wind... zerriß mit Eisenklauen
Die sanfte Welt. Das würde mich ergetzen.
Wär doch ein Sturm... der müßt den schönen blauen
Ewigen Himmel tausendfach zerfetzen.
(79 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lichtens/gedichte/chap037.html>